

AZV „Wilde Sau“

Infos & Amtliches

Ausgabe 01/2021 · erscheint am 26.03.2021

Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ Klipphausen • Tharandt • Wilsdruff

■ Aus dem Inhalt...

Rückblick der Stadt-
entwässerung Dresden GmbH
zum Betriebsgeschehen in
den technischen Anlagen des
AZV „Wilde Sau“ im Jahr 2020

Rückblick auf das erste
vollständige Betriebsjahr
der Abwasserüberleitung
nach Dresden

Ausgabestellen

Wichtige Telefonnummern

Öffnungszeiten /
Erreichbarkeit
Geschäftsstelle

IMPRESSUM

Herausgeber:

Abwasserzweckverband
„Wilde Sau“ Klipphausen ·
Tharandt · Wilsdruff – Verbands-
vorsitzender Andreas Clausnitzer;
Verantwortlich für den amtlichen
Teil: Verbandsvorsitzender
Abwasserzweckverband
„Wilde Sau“ Klipphausen ·
Tharandt · Wilsdruff, Löbtauer
Straße 6, 01723 Wilsdruff,
Telefon 035204/60530
Mail: post@azv-wilsdruff.de
Internet: www.azv-wilde-sau.de
Druck: Riedel GmbH & Co.KG
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau OT Ottendorf

Das nächste Amtsblatt
erscheint am
25.06.2021



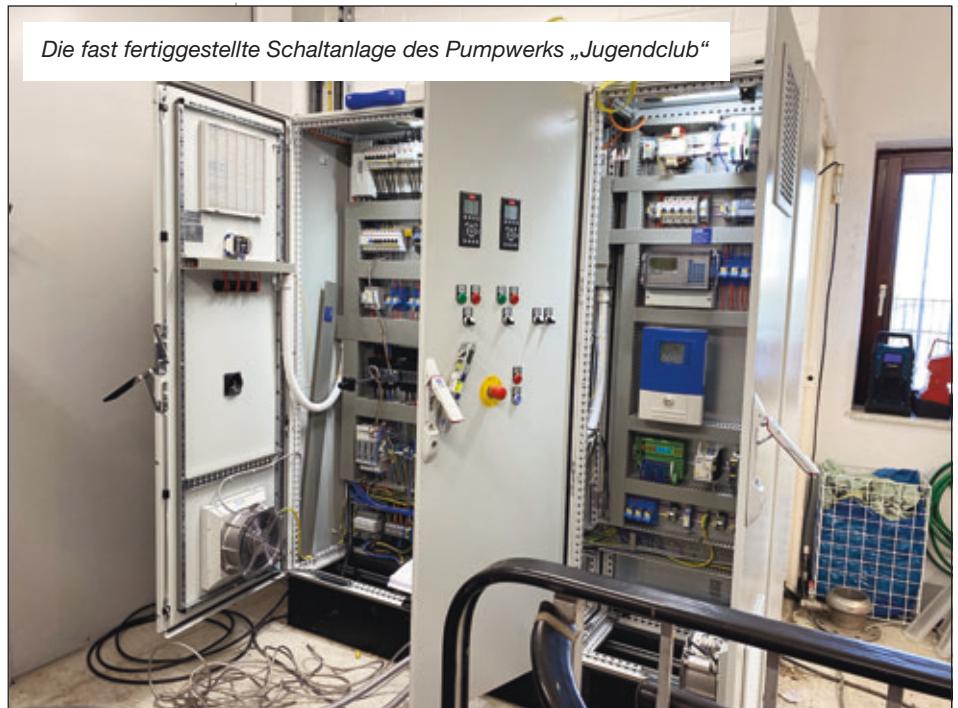
Gemeinsam Lebens- und
Umweltqualität verwirklichen...

Jahresrückblick 2020 – Betrieb technischer Anlagen

Seit nunmehr 5 Jahren erfolgt die Betriebsführung der abwassertechnischen Anlagen im Gebiet des AZV „Wilde Sau“ durch die Stadtentwässerung Dresden GmbH (SEDD). Der Betriebsführungsvertrag beinhaltet unter anderem die Überwachung der Betriebszustände, regelmäßige Anlagenwartungen, Reparaturen sowie die Pflege der Grünflächen. So erfolgte auch im Jahr 2020 überwiegend eine sichere und stabile Ableitung der Abwässer. Bis auf wenige störungsbedingte Ausnahmen erfolgte der Anlagenbetrieb trotz der erschwerten Bedingungen im Zusammenhang mit den Auflagen zum Infektionsschutz im Zuge der Coronapandemie zuverlässig. Unregelmäßigkeiten wurden schnell erkannt bzw. beseitigt. Zur Aufgabenerfüllung konnten auch 2020 ortsansässige Fachfirmen mit ihrer Erfahrung und Kompetenz gewonnen werden, wofür an dieser Stelle auch gedankt sein soll.

Kläranlagen

Kläranlage Limbach – Durch die Coronapandemie und die ausgebliebenen Veranstaltungen im Rittergut war die Belastung der Kläranlage deutlich reduziert. Die vorgegebenen Ablaufwerte und die zulässige Einleitungsmenge in den Limbach wurden weitestgehend eingehalten. Bei Starkregenereignissen kommt es aber nach wie vor zu Rückstau in den Pufferbehältern und zu Flockenabtrieb in der Nachklärphase. Aus diesem Grund wurde die Schlammabfuhr intensiviert. Damit wird verhindert, dass zu viel Primärschlamm in die biologische Reinigungsstufe gerät und diese überlastet. Ab Juni 2020 wurde zur Bekämpfung von Schwimmschlamm eine provisorische Polyaluminiumchloriddosierung eingerichtet. Gleichzeitig wird dadurch auch Phosphat gefällt. Im Rahmen der plan-



Die fast fertiggestellte Schaltanlage des Pumpwerks „Jugendclub“



Das frisch sanierte Gebäude des Pumpwerks „Jugendclub“

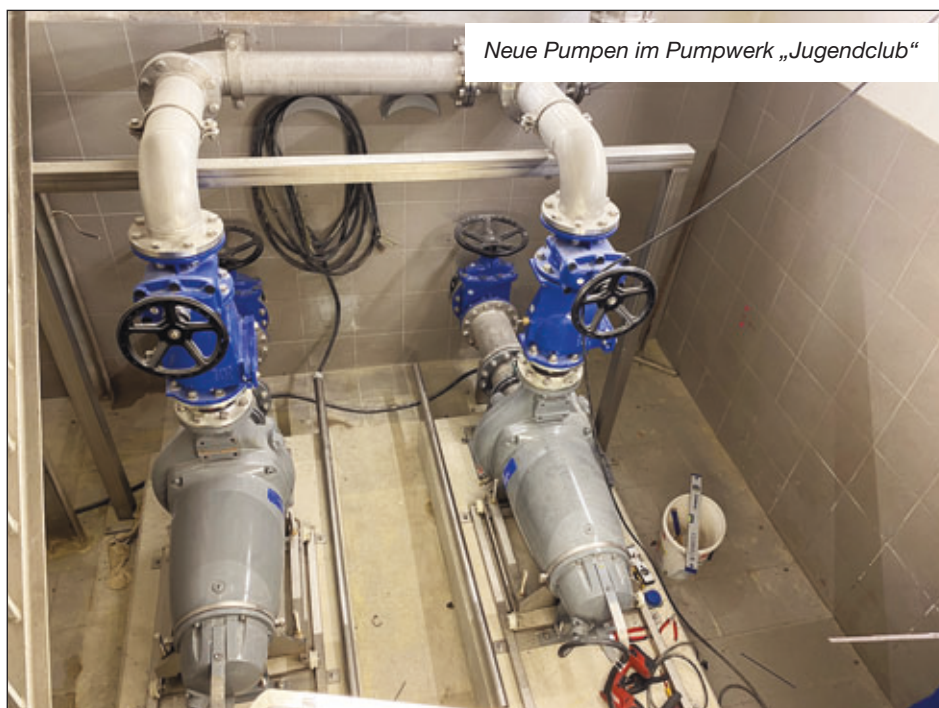
mäßigen Instandhaltung wurde auch die Durchflussmessung erneuert. Der Betriebsführer hat dem AZV „Wilde Sau“ Vorschläge für den weiteren Ausbau der Abwasseranlagen in Limbach unterbreitet, die noch weiter diskutiert werden müssen.

Kläranlage Ziegelei in Mohorn – Die Ablaufgütere der Kläranlage wurden 2020 ganzjährig eingehalten. Im November erfolgte planmäßig die Mahd des Schilfbeckes.

Pumpwerke

Der AZV „Wilde Sau“ besitzt derzeit 19 Schmutzwasserpumpenanlagen (Pumpwerke mit den dazugehörigen Druckleitungen). Nach der im Jahr 2016 erfolgten Zustandsbewertung aller Pumpwerke erstellte der Betriebsführer die Planung für die Instandsetzungen der Pumpwerke in den Folgejahren. Nach Bestätigung durch den AZV „Wilde Sau“ wird dieser Plan seitdem Stück um Stück umgesetzt. 2020 erfolgte die bauliche und maschinentechnische Instandsetzung des Pumpwerks „Jugendclub“ in Kesselsdorf. Der abschließende Bau der neuen Schaltanlage erfolgt coronabedingt erst im Frühjahr 2021 (siehe Fotos). Ebenfalls wurden die neu errichteten Schmutzwasserpumpwerke „Wasserhäuschen“ in Wilsdruff und „Talblick“ in Braunsdorf der SEDD zur Betriebsführung übergeben.

Beim Betrieb der Abwasserpumpwerke im Jahr 2020 kam es zu sieben Störungen. Durch den sofortigen Einsatz des Bereitschaftsdienstes blieben diese meist ohne größere Auswirkungen. Die Gründe waren vor allem der Ausfall von Pumpen aufgrund von Verstopfungen oder der Ausfall von Sensoren oder der Fernwirktechnik. Größere



Neue Pumpen im Pumpwerk „Jugendclub“

Allgemeine Informationen

Störungen gab es lediglich am Pumpwerk „An der Mühle“ in Grumbach. Insbesondere der Ausfall der Haupteinspeisung führte zu Rückstau und Wasserschäden bei einem Anlieger. Die Umbauplanung für dieses Pumpwerk ist aber bereits fortgeschritten und 2021 soll die Rekonstruktion erfolgen. Es sei an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, dass ein wirksamer (DIN-gerechter) Schutz gegen Rückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz Privatsache eines jeden Eigentümers ist, die SEDD aber gern zu diesem Thema berät.

Die bereits in den Vorjahren begonnene Dosierung von Kalziumnitrat zur Vermeidung von Geruchsemissionen und Betonkorrosion in Form der Chemikalie „Nutriox“ wurde auch im Sommerhalbjahr 2020 an den Dosierstationen SPW Zschoner Ring, SPW Christian-Klengel-Straße und SPW Sachsenallee fortgesetzt. Zwischenzeitlich liegen auch erste Rückmeldungen von Anwohnern vor, die sich positiv zu der eingetretenen Geruchsverbesserung äußerten.

Auf das Betriebsgeschehen im APW Saubachtalweg wird in einem gesonderten Beitrag eingegangen.

Kanalnetz und Regenbecken

Die Länge des im Grafischen Informationssystem „CARDO“ erfassten Kanalnetzes beträgt **128 km**. In Fortsetzung der im Jahr 2018 begonnenen Kamerauntersuchungen wurden 2020 durch die Firma Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH **6,3 km** Kanalnetz inspiziert. Die ingenieurtechnische Auswertung erfolgte durch die SEDD. Dabei wurden aber kaum Schäden festgestellt.

Aller drei Jahre werden die öffentlichen Schächte inspiziert, 2020 insgesamt **1385 Stück**. Die Inspektion beinhaltet die Reinigung der Schmutzfänger, die Zustandskontrolle und die Feststellung des Kanalreinigungsbedarfs. Es erfolgte die Inspektion der Ortsteile Kleinopitz, Herzogswalde, Oberhermsdorf, Wilsdruff und Kaufbach. Die bei der Schachtinspektion festgestellten Schäden werden entsprechend ihrer Schadensklasse klassifiziert und bei Bedarf beseitigt. So wurden 2020 durch die Firma DREBAU Rohr- und Tiefbau GmbH 36 Schachtabdeckungen instandgesetzt.

Die 24 Regenbecken des Verbandsgebietes wurden regelmäßigen Betriebsprüfungen nach Starkregen, mindestens aber vierteljährlichen Kontrollen, unterzogen. Zudem erfolgte die Wartung der maschinentechnischen Ausrüstung. Die Bewirtschaftung der Rasenflächen erfolgte durch die Firma Krasulsky bzw. an den RKB 15, RKB 16, RKB 17 und RKB 19 durch Beweidung. Die SEDD hat dazu vertragliche Regelungen mit zwei Schäfern abgeschlossen. Neben dem Vorzug einer ökologischeren Form der Bewirtschaftung konnte für den AZV „Wilde Sau“ auch ein Kostenvorteil in vierstelliger Höhe erzielt werden.



Das oberflächlich unscheinbare Pumpwerk auf dem Talblick in Braunsdorf



Regenrückhaltebecken „Bahnhofsring West 2“ in Grumbach



Erneuerte Schachtabdeckungen am Gezinge in Wilsdruff

■ Rückblick auf das erste vollständige Betriebsjahr der Abwasserüberleitung nach Dresden

Am 11. Februar 2019 wurde der Probebetrieb der zur Pumpanlage umgebauten ehemaligen Kläranlage formal abgeschlossen. Am 14. März erfolgte die Abnahme des 1. Bauabschnitts, der insbesondere das eigentliche Pumpwerk und die dazugehörige Druckleitung beinhaltet. Am 17. Dezember 2019 wurde auch die Beendigung des 2. Bauabschnitts, der den Umbau der ehemaligen Klärbecken und den Einbau neuer Rechen beinhaltet, im Beisein von Vertretern des Fördermittelgebers SAB, der Landesdirektion und des Landkreises Meißen gemeinsam in einem feierlichen Termin gewürdigt. Die abschließenden Planierarbeiten zogen sich dann noch bis in den Februar 2020 hin. Insgesamt waren rund 8,5 Mio. Euro investiert worden.

Wie bei den meisten neu errichteten Anlagen waren auch bei der nunmehr als „Abwasserpumpwerk Saubachtalweg“ (APW Saubachtalweg) bezeichneten Anlage in den ersten Betriebsmonaten diverse „Kinderkrankheiten“ zu beheben. Dazu zählten insbesondere Störungen an Überwachungssensoren der Abwasserpumpen, die immer wieder als Fehlalarme im elektronischen Leitsystem auftraten. Es hat einige Monate gedauert, bis deren Ursachen gefunden waren. Grundsätzlich kann aber resümiert werden, dass die Pumpanlage gut funktioniert und insbeson-



Die neuen Feinrechen, im Vordergrund der Hauptrechen

dere die geplante Fördermenge im nunmehr seit ca. 2 Jahren stattfindenden Regelbetrieb immer stabil erreicht wurde. Größere Störungen sind erfreulicherweise ausgeblieben. Erwartungsgemäß ist der Betriebsaufwand der Anlage gegenüber anderen Pumpstationen des Verbandes deutlich höher. Während letztere nur aus Abwassersammelraum, ma-

schinen- und elektrotechnischer Ausrüstung und in manchen Fällen einem Hochbauteil bestehen, umfasst das APW Saubachtalweg zusätzlich noch ein Abwasserhebewerk mit Schnecken- und Kreiselpumpen, einen 2-straßigen Feinrechen, einen belüfteten Sandfang, einen Sandklassierer, 2 Tagesspeicher- und 3 Notfallbecken mit Rührtechnik und



Straßenbau und Oberflächengestaltung, Anfang 2020

Allgemeine Informationen

Entleerungspumpwerk, einen Fäkalannahmestutzen, diverse Hochbauten und ein riesiges Gelände, welches auch gepflegt sein will.

Dass dies alles im Jahr 2020 problemlos funktionierte, ist auch Corona zu verdanken. Da die kommunale Abwasserbeseitigung zur „kritischen Infrastruktur“ der Bundesrepublik Deutschland gehört, wurden besonders „systemrelevante“ Organisationseinheiten der Stadtentwässerung Dresden GmbH bereits im Zuge des ersten Lockdowns personell aufgeteilt. Und so haben zwei Kollegen des Meisterbereichs „Pumpwerksbetrieb“ seit nunmehr fast einem Jahr ihr Domizil vor Ort, wo die Räumlichkeiten des bisherigen Kläranlagenpersonals gute und hygienische Aufenthaltsbedingungen bieten. Arbeitsbeginn und -ende auf der Anlage sichern deren regelmäßige Überwachung. Insbesondere Rechen und Rechengutcontainer, die Fäkalienannahme, sich häufig bildender Schwimmschlamm und die zwischen den Beckenverbindungen installierten Schieber bedürfen immer wieder instandhalterischer Zuwendung. Größere Störungen, die sonst z. B. durch die Corona-bedingte Steigerung des Rechengutanfalls auftreten würden, werden auf diese Weise vermieden. Auch die schnelle Schneeschmelze Mitte/Ende Februar führte entgegen den Erfahrungen aus vergangener Zeit zu keinerlei Schwierigkeiten. Die Tagesspeicherbecken pufferten die aufgetretenen Zulaufspitzen wie geplant ab. Abschließend sei noch erwähnt, dass auch dem Betrieb der fast 12 Kilometer langen Druckleitung mit insgesamt 12 Be- und Entlüftungsventilen große Aufmerksamkeit geschenkt werden muss. Diese Ventile sind für das Funktionieren der gesamten Abwasserüberleitung immens wichtig. Durch Ablagerungen von Fett, Wattestäbchen und sonstigen Grobstoffen wird ihre Funktion beeinträchtigt, sodass eine halbjährliche, in einem Fall sogar eine monatliche Wartung notwendig ist. Die Ventile werden dann jeweils ausgetauscht, in der Werkstatt mit Hochdruckheißwasser gereinigt und Verschleißteile werden ersetzt, bevor sie im nächsten Wartungszyklus wieder eingebaut werden können.

Zweimal täglich wird ein Sand-Wasser-Gemisch abgepumpt. Der Sand wird danach im Sandklassierer abgetrennt und entsorgt.



Das neue Pumpwerk (mit roter Rettungsringbox), die beiden runden Tagesspeicher und der Sandfang (im Vordergrund)



Teilgefüllter Tagesspeicher 1



Voll gefüllter Sammelraum des Pumpwerks bei Schneeschmelze am 17.2.2021



Abwasserzweckverband „Wilde Sau“

Klipphausen, Pohrsdorf, Wilsdruff

Anmeldung zur Gebührenabrechnung Abwasser

zentral	<input type="checkbox"/>
dezentral	<input type="checkbox"/>

wird vom Abwasserzweckverband ausgefüllt

Anmeldung zum _____ . _____ . **2 0**
Einleitbeginn / Anmeldedatum

Trinkwasser-Kundennummer

Grundstück:

_____ Straße, Haus-Nr.	
_____ PLZ	_____ Ort
_____ Flurstück	_____ Gemarkung

Anschrift des Grundstückseigentümers:

_____ Anrede	_____ Name, Vorname
_____ Straße, Haus-Nr.	
_____ PLZ	_____ Ort

Übernahmedaten des Grundstücks
(Hauswasserzähler)

_____ Zählernummer	_____ Zählerstand	_____ Ableседatum
_____	_____	_____

Bezug aus Eigenversorgungsanlagen
gem. § 43 AbwS (Brunnen, etc.)

_____	_____	_____
_____	_____	_____

Anschrift für Gebührenbescheid:

(falls abweichend zur Anschrift des Eigentümers)

_____ Anrede	_____ Name, Vorname
_____ Straße, Haus-Nr.	
_____ PLZ	_____ Ort

Regenwasserableitung über öffentlichen Kanal:

ja
nein

Ort Datum Unterschrift d. Grundstückseigentümers

Verbandsvorsitzender
Herr Andreas Clausnitzer

Geschäftsstelle AZV
Löbtauer Str. 6
01723 Wilsdruff

Tel. 03 52 04/6 05 30
Fax 03 52 04/4 82 12
E-Mail: post@azv-wilsdruff.de

Abwasserzweckverband „Wilde Sau“

Klipphausen, Pohrsdorf, Wilsdruff

Anzeige – Eigentümerwechsel

gemäß § 51 Abs. 1 (Abwassersatzung)

Änderung zum _____ . _____ . **2 0** _____

Kundennummer

Grundstück:

Straße, Haus-Nr.

PLZ

Ort

Flurstück

Gemarkung

Übernahmedaten des Grundstücks

Hauptwasserzähler (TW), Brunnenzähler (BWZ), Absetzzähler (GZA)

Zählerart	Zählernummer	Zählerstand	Ablesedatum
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Rechnungsempfänger der Schlussrechnung:

Anrede

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ

Ort

Ort

Datum

Unterschrift Verkäufer

Neuer Eigentümer:

Anrede

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ

Ort

Ort

Datum

Unterschrift Erwerber

Geforderte Anlagen:

Nachweis zum Eigentumsübergang

(z. B. Kopie Notarvertrag, Auflassung Grundbuch, ...)

Hinweis: Die Schlussrechnung erfolgt nur bei vollständig ausgefülltem und unterschriebenem Formular und Vorlage der geforderten Unterlagen.

Verbandsvorsitzender
Herr Andreas Clausnitzer

Geschäftsstelle AZV
Löbtauer Str. 6
01723 Wilsdruff

Tel. 03 52 04/6 05 30
Fax 03 52 04/4 82 12
E-Mail: post@azv-wilsdruff.de

Ausgabestellen

Das Amtsblatt des AZV „Wilde Sau“ erscheint vierteljährlich, jeweils zum Ende des Quartals und liegt an folgenden Verteilstellen zur Mitnahme aus. Darüber hinaus ist das Amtsblatt jederzeit zu den angegebenen Öffnungszeiten oder auf Anfrage in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ erhältlich.

Ortsteil	Ausgabestelle	Adresse
Wilsdruff	AZV „Wilde Sau“	Löbtauer Straße 6
Wilsdruff	Stadtverwaltung	Nossener Straße 20
Grumbach	Landbäckerei Friedrich	August-Bebel-Straße 1a
Braunsdorf	Bäckerei Franke	Lindenstraße 3
Oberhermsdorf	Bäckerei Goldbach	Hauptstraße 1
Kleinopitz	Bäckerei Goldbach	Tharandter Straße 23
Kesselsdorf	bilgro-Getränkemarkt	Grumbacher Straße 16
Kaufbach	Bäckerei Schilling	Oberstraße 50
Limbach	Mode & Schuboutique	Hauptstraße 55
	Waak	
Blankenstein	Kiga Blankenstein	Kirchweg 4
Mohorn	Schüs Shop	Freiberger Straße 6
Mohorn	St.-Michaelis Apotheke	Freiberger Straße 79
Herzogswalde	Getränkemarkt Lucius	Landbergblick
Helbigsdorf	Bäckerei Schober	Obere Dorfstraße 4
Klipphausen	Gemeindeverwaltung	Talstraße 3
Pohrsdorf	FFw-Gerätehaus	Dorfstraße 69

Service & Erreichbarkeit

■ **Störungen in öffentlichen Abwasseranlagen**
Stadtentwässerung Dresden GmbH .Tel: 0351 8222222

■ **Entsorgung von Abwasser und Klärschlamm aus dezentralen Abwasseranlagen:**
Enno Fischer GmbH & Co. KG, Radebeul
Tel: 0351 8302662
Fax: 0351 8336366

■ **Öffnungszeiten Geschäftsstelle**
 Dienstag von 08:00 – 12:00 Uhr,
 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag von 08:00 – 12:00 Uhr
Nach Vereinbarung an allen Wochentagen

In Anbetracht der Corona-Pandemie ist der Besuch der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ für Besucher nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Telefon: 035204 60530
E-Mail: post@azv-wilsdruff.de

■ **Erreichbarkeit der Geschäftsstelle**
 Löbtauer Straße 6, 01723 Wilsdruff
 Telefon:035204 60530
 Fax:035204 48212
 Mail:post@azv-wilsdruff.de
 www.azv-wilde-sau.de

■ Diese Dinge haben im Abwasser nichts zu suchen

Abfälle in der Toilette verursachen erheblichen Betriebsaufwand in der Kanalisation und im Klärwerk. Letztlich müssen alle Bürger dafür bezahlen. Noch sind die Kosten mit der aktuellen Abwassergebühr gedeckt. Damit das so bleibt, beachten Sie bitte diese Tipps. Auch ein Blick auf die jeweilige Verpackung hilft, dort finden sie ggf. den Hinweis „Nicht in die Toilette entsorgen“.

■ **Medikamente aller Art:**

Arzneimittel können auch in modernen Kläranlagen nur zum Teil oder gar nicht entfernt werden – gelangen sie in den Wasserkreislauf, belasten sie die Umwelt und sind eine Gefahr für die Gesundheit. **Alte Tabletten, Säfte und Tropfen entsorgen Sie über den Hausmüll. Oder fragen Sie in Ihrer Apotheke, ob man dort abgelaufene Medikamente entgegennimmt.**



■ **Feuchte Reinigungs-, Baby-, Brillen-, Erfrischungs- und Abschminktücher:**

Haushaltstücher mit ihren langen Kunststoff-Fasern verstopfen die Pumpen im Abwassernetz. Der Kunststoff verharzt und zerstört Dichtungen. Fällt ein Pumpwerk aus, staut sich das Abwasser in der Kanalisation unter Umständen bis in private Keller hinein. **Unbedingt im Hausmüll entsorgen.**

■ **Wattestäbchen:** Sie können Pumpen verstopfen und so den Abwassertransport zur Kläranlage behindern. Dort angekommen, schmuggeln sie sich durch alle Rechenanlagen und gelangen in die Elbe. **Ohrstäbchen gehören in den Hausmüll.**

